

Einkommen der privaten Haushalte

Alle **Einkommen in SEK vor Steuer**. Erwerbseinkommen, Pensionen, Arbeitslosen- und Krankengeld werden versteuert. Sozialhilfe und Studiengeld sind steuerfrei. Wer sich länger als ein Jahr lang legal in Schweden aufhält, bekommt eine reguläre Personennummer. Damit ist man in Schweden steuerpflichtig und hat Zugang zu den meisten Sozialleistungen (Ausnahme: Studienförderung. Hier gibt es Sperrfristen). Den folgenden Beispielen liegt der ungefähre Eurokurs November 2010: 1 € = 9,40 SEK, zugrunde. Da der Wechselkurs starken Schwankungen unterworfen ist und da sich die im folgenden angeführten Beträge oft ändern, wird dieser Abschnitt nur bei größeren Veränderungen aktualisiert.

Das **durchschnittliche Erwerbseinkommen** der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (20 - 64 Jahre) lag im Jahre 2008 bei **brutto 238.000 SEK** (25.320 €). Für Männer waren das 275.300 SEK (29.300 €), für Frauen 199.000 SEK (21.170 €). Das **Medianeinkommen** lag bei **brutto 220.000 SEK** (23.400 €). Das Einkommen der in Schweden Geborenen lag im Jahre 2003 etwa ein Viertel über das der im Ausland Geborenen. Für 2008 liegen bisher keine Zahlen vor, es sollte sich aber in etwa das gleiche Bild bieten.

Auch bei den Pensionen (in Schweden gibt es keinen Unterschied zwischen Rente und Pension, da es keinen Beamtenstatus gibt) finden sich Differenzen. Lag der Durchschnittswert der Altersbezüge im Jahre 2008 bei **brutto 167.000 SEK** (17.700 €), waren das für Männer 211.000 SEK (22.400 €) und für Frauen 132.000 SEK (14.000) €.